

Banyan Gold durchschneidet 5,58 g/t Au auf 21,7 m in einer neuen hochgradigen Goldzone im Powerline-Vorkommen des AurMac-Projekts

16:00 Uhr | [IRW-Press](#)

[Banyan Gold Corp.](#) (das Unternehmen oder Banyan) (TSX-V: BYN) (OTCQB: BYAGF) freut sich bekannt zu geben, dass es im Powerline-Vorkommen (Powerline) südwestlich des hochgradigen Hauptkerns eine hochgradige Goldmineralisierung (Au) durchbohrt hat. Diese Diamantbohrdurchschneidungen weisen auf eine neue potenzielle hochgradige Zone im AurMac-Projekt (AurMac) im Yukon, Kanada, hin.

Highlights aus der neuen Zone Powerline Southwest:

- AX-26-853 - 13,00 g/t Au auf 9,2 m innerhalb von 5,58 g/t Au auf 21,7 m, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts von 62,66 g/t Au auf 1,8 m und; 1,64 g/t Au auf 11,5 m innerhalb von 0,70 g/t Au auf 32,2 m
- AX-26-826 - 0,99 g/t Au auf 9,4 m innerhalb von 0,65 g/t Au auf 20,0 m; einschließlich eines sehr hochgradigen Abschnitts von 17,30 g/t Au auf 0,4 m
- AX-26-829 - 2,51 g/t Au auf 11,7 m und 2,75 g/t Au auf 9,3 m innerhalb von 0,90 g/t Au auf 38,7 m; einschließlich eines sehr hochgradigen Abschnitts von 39,80 g/t Au auf 0,5 m
- AX-26-830 - 0,70 g/t Au auf 28,5 m innerhalb von 0,67 g/t Au auf 56,8 mm
- AX-26-835 - 1,29 g/t Au auf 8,0 m
- AX-26-842 - 0,96 g/t Au auf 7,6 m innerhalb von 0,37 g/t Au auf 33,9 m

Die erfolgreichen Step-out-Bohrungen ab 2025 im südwestlichen Teil von Powerline haben eine neue potenzielle hochgradige Zone definiert (Abbildungen 1 und 2), die durch Bohrergergebnisse von 13,00 g/t Au auf 9,2 m innerhalb eines Abschnitts von 5,58 g/t Au auf 21,7 m in Bohrloch AX-26-853 hervorgehoben wird, darunter 62,66 g/t auf 1,8 m (siehe Abbildung 3, Tabelle 1), erklärte Tara Christie, Präsidentin und CEO. Diese sehr hochgradige skarngeladene Mineralisierung (Abbildung 7) zeigt das Potenzial, bei Powerline und AurMac neben den mit blättrigen Quarzadern verbundenen hochgradigen Bereichen (Abbildungen 8 und 9) weitere mineralisierte Zonen zu entdecken und zu erschließen. Wir stoßen regelmäßig auf sichtbares Gold, da wir uns auf hochgradige mineralisierte Bereiche konzentrieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Lageplan von AurMac mit der Verteilung der Diamantbohrerlöcher. Magenta-farbige Bohrerlöcher beziehen sich auf diese Pressemitteilung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Lageplan von Powerline Southwest mit den wichtigsten Bohrdurchschneidungen aus dieser Pressemitteilung. Die dargestellten MRE-Blöcke sind alle im konzeptionellen Tagebau mit einem Wert von 3.500 US-Dollar/Unze Au und einem Cutoff-Gehalt von >0,3 g/t Au enthalten. Die Bohrerlöcher in dieser Pressemitteilung unterstreichen das Potenzial zur Erweiterung und Abgrenzung neuer hochgradiger Zonen im Kernbereich von Powerline Southwest (Abbildungen 3-6).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Querschnitt 466150mE aus dem Gebiet Powerline Southwest bei AurMac. Die mineralisierten Bereiche sind auf das lithologische Modell überlagert. Das MRE-Blockmodell wird durch mineralisierte Bereiche und die lithologischen Bereiche begrenzt. Die Blöcke der Mineralressource haben eine Größe von 10 m x 10 m x 5 m. In die MRE werden nur Blöcke aufgenommen, die den Cutoff-Wert von >0,30 g/t Au überschreiten und innerhalb der konzeptionellen Grubenhülle von 3.500 US-Dollar/oz Au liegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Querschnitt 466250mE von der Powerline Southwest bei AurMac. Die mineralisierten Bereiche sind auf das lithologische Modell überlagert. Das MRE-Blockmodell wird durch mineralisierte Bereiche und die lithologischen Bereiche begrenzt. Die Blöcke der Mineralressource haben Abmessungen von 10 m x 10 m x 5 m. In die MRE werden nur Blöcke einbezogen, die den Cutoff-Gehalt von >0,30 g/t Au überschreiten und innerhalb der konzeptionellen Tagebaugrenze von 3.500 US-Dollar/oz Au liegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Querschnitt 466450mE von der Powerline Südwest bei AurMac. Die mineralisierten Bereiche sind auf das lithologische Modell überlagert. Das MRE-Blockmodell wird durch mineralisierte Bereiche und die lithologischen Bereiche begrenzt. Die Mineralressourcenblöcke sind 10 m x 10 m x 5 m groß. Nur Blöcke mit einem Cutoff-Gehalt von >0,30 g/t Au und innerhalb der konzeptionellen Grubenhülle von 3.500 US-Dollar/oz Au werden in die MRE einbezogen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.006.png

Abbildung 6: Querschnitt 466450mE von der Powerline Southwest bei AurMac. Die mineralisierten Bereiche sind auf das lithologische Modell überlagert. Das MRE-Blockmodell wird durch mineralisierte Bereiche und die lithologischen Bereiche begrenzt. Die Blöcke der Mineralressource sind 10 m x 10 m x 5 m groß. Nur Blöcke mit einem Gehalt von mehr als 0,30 g/t Au und innerhalb der konzeptionellen Tagebaugrenze von 3.500 US-Dollar/oz Au werden in die MRE einbezogen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.007.png

Abbildung 7: Hochgradige Goldmineralisierung in Verbindung mit einer skarnartigen Ersatzmineralisierung. Während blättrige Quarzadern das typische Wirtsgestein für die Goldmineralisierung bei Powerline darstellen, besteht im gesamten Gebiet von Powerline und Airstrip Potenzial für mineralisierte Skarn- und kalkhaltige metasedimentäre Einheiten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.008.jpeg

Abbildung 8: Mineralisierte, blättrige Quarzadern in Powerline, typisch für intrusionsbezogene Goldsysteme und den Großteil der Mineralisierung vom Typ Powerline.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84748/Banyan_170626_DEPRcom.009.png

Abbildung 9 : Sichtbares Gold, das in den meisten Bohrlöchern durchschnitten wurde. Beispiele aus: oben links - AX-26-829 386,0 m; oben rechts - AX-26-830 251,6 m; unten links - AX-26-830 264,8 m; unten rechts - AX-26-842 192,8 m. Sichtbares Gold tritt häufig in Verbindung mit Bismutsulfosalzen oder akzessorischem Arsenopyrit und selten mit Pyrit auf.

Tabelle1 : Abschnitte aus Powerline Southwest

BOHRLOCHNUMMER	Tiefe ab	Tiefe bis	Au-Abschnitt (m)	Au-Intervall (g/t)
AX-26-826	26,0	71,0	45,0	0,21
einschließlich	38,0	38,3	0,3	1,06
einschließlich	38,0	58,7	20,7	0,28
und	99,0	102,0	3,0	0,37
und	136,0	165,7	29,7	0,34
einschließlich	136,0	147,8	11,8	0,63
und	184,7	214,0	29,3	0,47
einschließlich	194,0	214,0	20,0	0,65
einschließlich	199,6	209,0	9,4	0,99
einschließlich	202,0	202,4	0,4	17,30
und	241,6	252,0	10,4	0,27
und	303,0	383,9	80,9	0,31
einschließlich	319,8	346,1	26,3	0,41
einschließlich	364,7	379,5	14,8	0,25
AX-26-829	35,0	54,1	19,1	0,17
und	194,4	209,2	14,8	0,14
und	229,0	241,5	12,5	0,19
und	285,0	323,6	38,6	0,90
einschließlich	285,0	307,7	22,7	1,44
und einschließlich	296,0	307,7	11,7	2,51

einschließlich	298,4	307,7	9,3	2,75
einschließlich	298,4	298,9	0,5	39,80
und	385,2	397,0	11,8	0,94
einschließlich	385,2	386,2	1,0	9,82
AX-26-830	24,4	25,7	1,3	0,73
und	59,5	61,4	1,9	0,64
und	114,0	115,1	1,1	0,43
und	144,4	145,4	1,0	0,50
und	163,1	280,0	116,9	0,43
einschließlich	163,1	181,2	18,1	0,30
und einschließlich	194,5	203,0	8,5	0,91
einschließlich	176,5	181,2	4,7	0,80
und einschließlich	221,4	278,2	56,8	0,67
einschließlich	221,4	234,2	12,8	0,67
und einschließlich	249,7	278,2	28,5	0,70
AX-26-835	17,6	60,3	42,7	0,26
einschließlich	17,6	31,7	14,1	0,47
und einschließlich	50,0	60,3	10,3	0,34
und	189,8	197,8	8,0	1,29
einschließlich	197,1	197,8	0,7	11,21
und	215,7	247,9	32,2	0,30
einschließlich	220,9	247,9	27,0	0,54
einschließlich	224,0	229,0	5,0	0,67
und	267,0	316,5	49,5	0,30
einschließlich	275,0	281,5	6,5	0,66
AX-26-842	38,0	48,0	10,0	0,31
und	90,5	103,0	12,5	0,20
und	102,6	103,0	0,4	1,39
und	186,5	192,9	6,4	0,32
und	205,6	233,9	28,3	0,31
und	299,2	310,0	10,8	0,79
AX-26-843	35,8	43,1	7,3	0,34
und	144,6	152,5	7,9	0,32
und	188,9	218,1	29,2	0,24
und	237,8	273,5	35,7	0,38
einschließlich	264,2	266,5	2,3	1,42
AX-26-847	111,4	131,7	20,3	0,56
einschließlich	130,4	131,7	1,3	5,59
und	147,5	154,2	6,7	0,25
und	178,2	295,0	116,8	0,44
einschließlich	178,2	202,7	24,5	0,72
einschließlich	178,2	188,0	9,8	1,46
einschließlich	178,2	183,7	5,5	2,04
einschließlich	178,2	178,7	0,5	10,58
und einschließlich	223,5	232,0	8,5	0,93
einschließlich	225,5	232,0	6,5	0,94
einschließlich	257,0	259,9	2,9	2,76
einschließlich	277,4	292,0	14,6	0,39
AX-26-853	76,6	93,0	16,4	0,24
und	124,9	146,6	21,7	5,58
einschließlich	124,9	135,0	10,1	11,87
und einschließlich	125,8	127,6	1,8	62,66
und	149,1	179,4	30,3	0,23
und einschließlich	149,1	164,3	15,2	0,33
und	230,8	263,1	32,3	0,70
einschließlich	250,5	263,1	12,6	1,55
einschließlich	250,2	263,1	3,9	3,98
einschließlich	259,2	261,0	1,8	6,80

Anmerkung: Die berechneten tatsächlichen Mächtigkeiten betragen ca. 90 % der Bohrintervalle.

Tabellenzusammenfassung: Manschetten für Diamantbohrlöcher in dieser Version

Halter-ID	Ostkoordinate (m)	Nordkoordinate (m)	Höhe (m)	Länge
AX-26-826	466348	7082504	754,7	390,4
AX-26-829	466245	7082562	744,8	410,0
AX-26-830	466448	7082559	759,5	310,9
AX-26-835	466153	7082649	738,4	350,5
AX-26-842	466248	7082653	742,6	311,2
AX-26-843	466350	7082598	755,6	291,1
AX-26-847	466452	7082655	758,2	301,8
AX-26-853	466155	7082850	735,1	291,1

Analysemethode und Maßnahmen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die berichteten Arbeiten wurden unter Anwendung branchenüblicher Verfahren durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC), das die Einbringung von zertifizierten Referenzmaterialien, Feldduplikaten und Grobproben in den Probenstrom sowie die Beauftragung zertifizierter unabhängiger Analyselabore für alle Untersuchungen umfasste. Darüber hinaus wurden historische QA/QC-Daten und -Methoden zum AurMac-Projekt überprüft und werden im technischen Bericht zusammengefasst. Die qualifizierten Personen stellten bei der Überprüfung der Daten keine wesentlichen QA/QC-Probleme fest.

In allen Bohrprogrammen von Banyan wurde ein robustes System aus Standardproben, Kernduplikaten und Grobproben eingeführt, das überwacht wurde, sobald die chemischen Untersuchungsergebnisse vorlagen. Alle Kontrollproben lagen innerhalb der für die Einhaltung der Datenqualitätsstandards erforderlichen Genauigkeits- und Präzisionsgrenzwerte. Diese Kontrollproben machten etwa 10 % aller an die Analyselabore übermittelten Proben aus.

Alle geologischen Daten im MRE wurden von Ginto Consulting Inc. (Ginto) auf ihre größtmögliche Genauigkeit überprüft, und soweit möglich wurden alle geologischen Informationen geprüft und bestätigt. Ginto führte am 15. September 2018, am 27. November 2019, vom 30. bis 31. August 2021, am 5. November 2022 und am 10. Juni 2025 Besichtigungen vor Ort im AurMac-Projekt durch und beobachtete dabei die Bohr- und Probenahmetechniken von Banyan sowie die Bohrkerne von AurMac. Ginto bestätigt, dass die Probenahme für die Analyse sowie die QA/QC-Probenahme der Bohrkerne durch Banyan eine angemessene und gute Überprüfung der Daten gewährleisten, und ist der Ansicht, dass die Arbeiten im Einklang mit den Richtlinien von NI 43-101 durchgeführt wurden.

Alle Diamantbohrkerne wurden vom geologischen Personal von Banyan systematisch protokolliert und fotografiert. Alle Kernproben (HTW- und NTW-Durchmesser) wurden vor Ort in den Kernaufbereitungsanlagen von Banyan geteilt. Nach dem Spalten wurden die Halbproben wieder in die Kernkisten zurückgelegt, während die andere Hälfte der Spaltproben in Polybeutel versiegelt und mit einem Teil eines dreiteiligen Probenetiketts versehen wurde. Die Proben wurden von Mitarbeitern von Banyan oder einem dafür zuständigen Spediteur an das Vorbereitungslabor von Bureau Veritas in Whitehorse geliefert, wo sie aufbereitet und anschließend zur Pulverisierung und abschließenden chemischen Analyse an das Analyselabor von Bureau Veritas in Vancouver (B.C.) versandt wurden.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Kernproben wurden von Bureau Veritas in Vancouver, B.C., analysiert. Dabei kam das Analysepaket MA-300 (ICP-ES mit 35 Elementen nach Vier-Säuren-Aufschluss) oder MA-250 (ICP-ES/MS mit 59 Elementen) zum Einsatz, ergänzt durch eine 50-Gramm-Feuerprobe (FA-450) mit AAS-Abschluss zur Goldbestimmung bei allen Proben. Proben mit Werten von >10 g/t Au wurden mittels Feuerprobe mit gravimetrischer Auswertung an einer 50-g-Probe (FA-550) erneut analysiert. Hochgradige Proben mit dokumentiertem Sichtgold werden zudem mittels Metall-Sieb-Feuerprobe (FS-652) analysiert. Proben mit einem Gehalt von >200 g/t Ag (MA250 oder MA300) wurden mittels Mehrsäureaufschluss und ICP-ES (MA370) analysiert. Wenn Proben einen Gehalt von >1.500 g/t Ag aufwiesen, wurden sie mittels Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss an einer 50-g-Probe (FA550) analysiert. Proben mit Werten von > 10.000 g/t Ag wurden mittels Feuerprobe an einer 2-g-Probe (FA501) analysiert. Bureau Veritas ist ein nach ISO/IEC 17025:2017 akkreditiertes Labor (SCC-Aktenzeichen 15895). Im Rahmen des Explorationsbohrprogramms 2025 wurde ein robustes System aus Standardproben, ¼-Kern-Duplikaten und Blindproben eingeführt, das überwacht wird, sobald die chemischen Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Qualifizierte Personen

Duncan Mackay, M.Sc., P.Geo., ist eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung

hinsichtlich aller Angaben mit Ausnahme der MRE geprüft und genehmigt. Herr Mackay ist Vice President Exploration bei Banyan und hat die in dieser Pressemitteilung offengelegten Daten, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, verifiziert.

Bevorstehende Veranstaltungen

- 6. - 10. Juli 2026 The Rule Symposium, Boca Raton, FL
- 12. - 15. Juli 2026: Invest Yukon-Standortbesichtigungen, YT

Über Banyan

Das wichtigste Projekt von Banyan, das AurMac-Projekt, befindet sich im traditionellen Gebiet der First Nation of Na-Cho Nyäk Dun im kanadischen Yukon-Territorium. Die AurMac-Lagerstätte umfasst zwei Hauptlagerstätten, die Lagerstätten Airstrip und Powerline. Die Mineralisierung weist die Merkmale eines reduzierten, intrusionsbezogenen Goldsystems auf und kommt in goldhaltigen, quer verlaufenden, schichtartigen Quarzadern sowie in einer Ersatzmineralisierung in Skarn-Horizonten vor. Die aktuelle Mineralressourcenschätzung (MRE) für das AurMac-Projekt hat das Gültigkeitsdatum 15. Mai 2026 und umfasst eine angezeigte Mineralressource von 3,639 Millionen Unzen Gold (Au) (167,3 Mio. Tonnen mit 0,68 g/t) sowie eine abgeleitete Mineralressource von 4,985 Moz Au (267,2 Mio. Tonnen mit 0,58 g/t) (siehe MRE-Tabelle unten; gemäß der Definition in den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven von 2014, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden). Das 303 Quadratkilometer (km²) große AurMac-Projekt liegt 40 Kilometer von Mayo im Yukon entfernt. Das AurMac-Projekt wird von der Hauptverkehrsstraße des Yukon durchquert und verfügt über eine 3-Phasen-Stromleitung, ein bestehendes Kraftwerk sowie Mobilfunkabdeckung.

MRE-Tabelle: Durch Tagebau begrenzte angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen - AurMac-Projekt

	Cutoff-Gehalt (Au g/t)	Tonnen (Mio. Tonnen)
	Angezeigte MRE	
Airstrip	0,30	37,7
Powerline	0,30	129,5
Gesamt	0,30	167,3
	Abgeleitete MRE	
Airstrip	0,30	15,1
Powerline	0,30	252,1
Gesamt	0,30	267,2

Anmerkungen zur MRE-Tabelle:

1. Das Inkrafttreten der MRE ist der 15. Mai 2026
2. Die Mineralressourcenschätzung wurde von Marc Jutras, P.Eng., M.A.Sc., Geschäftsführer von Ginto Consulting Inc., erstellt, der eine unabhängige qualifizierte Person im Sinne der Vorschrift NI 43-101 ist.
3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, rechtliche, eigentumsrechtliche, steuerliche, gesellschaftspolitische und vermarktungsbezogene Faktoren sowie durch Veränderungen auf den globalen Goldmärkten oder andere relevante Faktoren wesentlich beeinflusst werden.
4. Bei der Klassifizierung der Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionsstandards von 2014 befolgt. Die Menge und der Gehalt der in dieser Schätzung ausgewiesenen abgeleiteten Mineralressourcen sind von Natur aus ungewiss, und es wurden bisher keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese abgeleiteten Mineralressourcen als angezeigte Mineralressource zu definieren. Es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass der Großteil der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen hochgestuft werden könnte.
5. Die Mineralressourcen werden für alle Lagerstätten bei einem Cutoff-Gehalt von 0,30 g/t Gold unter

Verwendung eines Wechselkurses von 0,73 US\$/CAN\$ ausgewiesen und sind auf eine Tagebaugrenze beschränkt, die mit dem Lerchs-Grossman-Algorithmus optimiert wurde, um die Mineralressourcen- en mit den folgenden geschätzten Parametern einzugrenzen: Goldpreis von 3.500 US\$/Unze, Abbaukosten von 2,75 US\$/t, 11,50 US\$/t Aufbereitungskosten, 2,00 US\$/t G+A, 90 % Goldausbeute und 45° Abbauneigung.

6. Die Tonnenangaben wurden auf die nächsten hunderttausend und die Unzen auf die nächsten tausend gerundet. Etwaige Abweichungen bei den Summen sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.

Neben dem AurMac-Projekt hält das Unternehmen das Hyland-Goldprojekt, das sich 70 km nordöstlich von Watson Lake (Yukon) am südöstlichen Ende des Tintina-Goldgürtels (das Hyland-Projekt) im traditionellen Territorium der Kaska-Nationen befindet, in unmittelbarer Nähe zur Liard First Nation und zum Daylu Dena Council. Das Hyland-Projekt stellt eine in Sedimentgestein gelagerte, strukturell kontrollierte, intrusionsbezogene Goldlagerstätte dar, die sich innerhalb eines großen Landpakets (über 125 km²) befindet und über ein Netz bestehender Schotterstraßen erreichbar ist. Die aktualisierte MRE umfasst eine angezeigte Mineralressource von 337 Tausend (K) Unzen (oz) Gold (Au) und 2,63 Millionen (M) oz Silber (Ag) (11,3 Mio. Tonnen mit 0,93 g/t Au und 7,27 g/t Ag) sowie eine abgeleitete Mineralressource von 118 Koz Au und 0,86 Moz Ag (3,9 Mio. Tonnen mit 0,95 g/t Au und 6,94 g/t Ag) (gemäß der Definition in den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven von 2014, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden), gültig ab dem 1. September 2025 und mit einem am 27. Oktober 2025 auf Sedar eingereichten technischen Bericht.

Banyan hält zudem das Nitra-Goldprojekt, ein Grassroots-Explorationsprojekt im Bergbaugesamt Mayo, etwa 10 km westlich des AurMac-Goldprojekts. Das Nitra-Grundstück liegt im nördlichen Teil des Selwyn-Beckens und ruht auf metaklastischen Gesteinen der spätproterozoischen Yusezyu-Formation der Hyland-Gruppe, ähnlich den Lithologien, in denen Teile des AurMac-Projekts vorkommen. Entlang des Grundstücks treten Intrusionen der Tombstone-Plutonit-Suite aus der mittleren Kreidezeit auf, darunter die Morrison-Creek- und Minto-Creek-Stocks. Das Grundstück befindet sich zu 100 % im Besitz von Banyan Gold Corp. (Banyan) und wird von diesem Unternehmen betrieben; es umfasst eine Fläche von etwa 313,9 km². Das Grundstück ist über den Silver Trail Highway, die South McQuesten Road und Geländewagenstraßen erreichbar.

Banyan wird an der TSX-Venture-Börse unter dem Symbol BYN gehandelt und ist am OTCQB Venture Market unter dem Symbol BYAGF notiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebsite unter www.banyangold.com oder wenden Sie sich an das Unternehmen.

IM NAMEN DER [BANYAN GOLD CORPORATION](#)

(unterzeichnet) Tara Christie
Tara Christie, Präsidentin und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tara Christie
778 928 0556
tchristie@banyangold.com

Jasmine Sangria
604 312 5610
jsangria@banyangold.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) noch der OTCQB Venture Market übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Keine Börse, Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstige Aufsichtsbehörde hat die hierin enthaltenen

Informationen genehmigt oder abgelehnt.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und auf den aktuellen internen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen, Annahmen und Überzeugungen des Unternehmens beruhen. Solche Informationen sind in der Regel an der Verwendung zukunftsgerichteter Formulierungen wie könnte, wird, erwarten, schätzen, voraussehen, beabsichtigen, glauben, potenziell und fortsetzen oder deren Verneinungen bzw. ähnlichen Varianten zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung, die Mineralausbeute sowie die erwarteten Abbaukosten. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören Unsicherheiten hinsichtlich der Ressourcenschätzungen, der Kontinuität und des Ausmaßes der Mineralisierung, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Ausbleiben erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder sonstiger Projektgenehmigungen, politische Risiken, Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten künftig benötigter Finanzierungen, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise sowie sonstige Risiken, die mit der Mineralexploration und -erschließung verbunden sind, erhöhte Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit in jeglicher Rechtsordnung einhergehen, und jene Risiken, die in den von Banyan bei SEDAR+ eingereichten öffentlichen Dokumenten dargelegt sind. Obwohl Banyan der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zugrunde gelegt wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben, und es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass solche Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Banyan lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/738027--Banyan-Gold-durchschneidet-558-g-t-Au-auf-217-m-in-einer-neuen-hochgradigen-Goldzone-im-Powerline-Vorkom>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).